



Wo ist die Konkurrenz? Die Ebersberger Roman und Kristina Heigenhauser benötigen schon ein Fernglas, um die Gegner auf Bezirksebene ausmachen zu können.

FOTO: STEFAN ROSSMANN

Kristina und Roman Heigenhauser gewinnen bei Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen in Raubling

Familien-Gold

Landkreis – Meisterschaften der Bogenschützen auf Bezirksebene sind, wenn die Titel bei den Frauen und der Herrenaltersklasse vorab an Kristina und Roman Heigenhauser vergeben sind und sich der Rest des Feldes um Rang zwei und folgende Platzierungen rauft. So die Situation – zumindest im nicht-olympischen Compoundbereich. In Raubling waren die frühere Weltmeisterin, die

nach ihrer freiwillig eingelegten Pause seit kurzem wieder im Nationalkader mitmischend und ihr Mann eine Klasse für sich. Wobei die 25-jährige auch den familieninternen Wettbewerb zu ihren Günstigen entschied. Während die Doppeleuropameisterin 576 Ringe erzielte und damit die Zweitplatzierte Vanessa Bui (556) weit hinter sich ließ, kam Roman Heigenhauser auf 573 Zähler. Sein Vor-

sprung auf Peter Weyerer vom Gastgeber Raubling: zwei Ringe. Auf Position sechs landete hier Hendrik Bauer (549) vom BS Vaterstetten. In der Seniorenklasse erreichte Johan Ganser den dritten Sieg für die BSG Ebersberg. Mit 560 Ringen hängte er den Vaterstettener Ingo Nibbe (555) ab. Rang sieben ging an Franz Stephan (500/BSV). Die Ausbeute im Compoundbereich komplettierte Alexander

Brunner von der BSG Ebersberg mit Rang zwei (564) in der Herrenklasse. Drei Ringe fehlten ihm zum Sieg.

Bei den Recurve-Schützen fiel der Medallensegen dagegen sehr überschaubar aus. Einzig Walter Koch (BS Vaterstetten) schaffte es als Zweiter mit 546 Ringen auf den Siegerpodest. Teamkollege Karl-Heinz Wächter landete auf Platz fünf (511).

In der Dammenaltersklasse reichten Susanne Hanneders (BSG Ebersberg) 507 Zähler für Position sechs. In der Herrenkonkurrenz der reiferen Semester belegte der Vaterstettener Hans Peter Vaith (504) Platz 14. Michael Kendlinger (BSG) kam mit 529 Ringen auf Rang 19. Zum Sieger, dem elfmaligen Deutschen Meister und Olympiateilnehmer, Armin Gannreiter (577), fehlten fast 50 Ringe. Dafür belegte die Vaterstetter Mannschaft mit 1561 Punkten Rang drei in der Teamwertung – hinter dem BSC Malsach (1575) und dem SV Pang (1565).

Den Compound-Mannschaftstitel holte sich in Raubling die BSG Ebersberg (1697) mit deutlichem Vorsprung vor dem BS Sittenbach (1672) und dem SBS Sauerlach (1633). Das Vaterstettener Trio kam auf 1604 Ringe und wurde Fünfter. *hw*